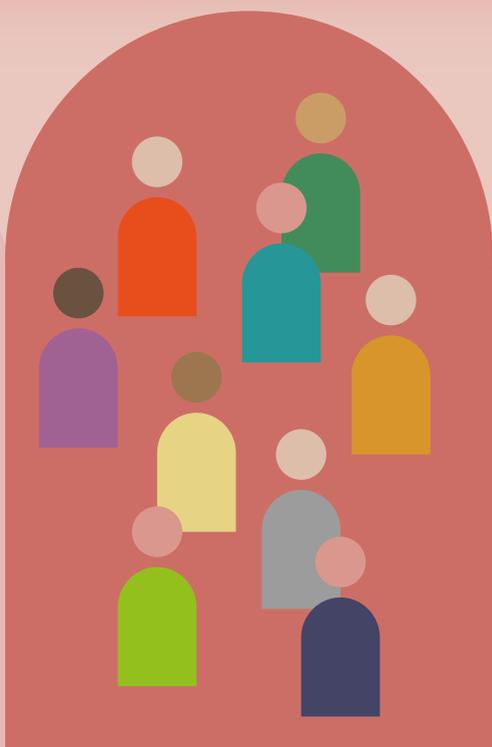




Evangelisches Gemeindeblatt

Miesbach - Hausham

Okt. - Nov. 2022



Neueröffnung Gemeindehaus

Inhalt

Titelthema

Gemeindehaus

- 3 Zum Nachdenken
- 4 Wünsche an das neue Gemeindehaus: Interviews (1)
- 7 Eröffnungsprogramm
- 10 Inklusives Coworking
- 11 Interviews (2)
- 13 Spielenacht
- 13 Internat. Frauenfrühstück
- 22 Interviews (3)
- 26 Interviews (4)
- 27 Finanzierung des Gemeindehaus-Umbaus
- 27 Aktionssamstage

Musik in der Gemeinde

- 14 Lange Nacht der Musik
- 15 Kirchenmusikalische Gruppen

Gottesdienste

- 16 Gottesdienste in Miesbach und Umgebung
- 18 Seniorenheim- und Klinikgottesdienste
- 18 Ökumen. Friedensgebet
- 18 Taizé-Gebet Stunde der Lichter

Kinder und Jugend

- 19 St. Martin
- 19 Bibel Lese Nacht
- 20 Kinderseite Benjamin
- 21 Rückblick: Sommer in der EJ

Ökumene

- 24 ÖRK-Vollversammlung in Karlsruhe

Kirchengemeinde

- 23 Montags-Miteinander
- 28 Gruppen und Kreise
- 29 Besuchsdienst
- 30 Running Dinner
- 30 Christians for Future
- 31 Monatssprüche
- 32 Kontaktadressen

Impressum

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Miesbach
ViSdPr: Pfarrer Erwin Sergel
Redaktion: Erwin Sergel, Günther Ehrhardt, Dagmar Herrmann, Marlies Mehrer

Namentlich gezeichnete Beiträge sind nicht immer Meinung der Redaktion. Alle Beiträge unterliegen einer redaktionellen Bearbeitung.

Layout: Dagmar Herrmann und www.carmenhiller.design
Druck: safer-print.com, Marktbreit, gedruckt auf 100 % Recyclingpapier, ausgezeichnet mit dem Blauen Umweltengel
Auflage: 2.500

Redaktionschluss diese Ausgabe: 02.09.2022
nächste Ausgabe: 31.10.2022

Bildnachweis: www.carmenhiller.design (S. 1; 3-8; 11-12; 22; 26), Carstens (S. 9), M. Mehrer (S. 10; 13), Berlinghof (S. 21), Krobisch (S. 13), Wehrmann (S. 14), Herrmann (S. 14, 28, 30), Gasteiger (S. 14), Hering (S. 14), Polifka (S. 14), Schack (S. 14), Hesse (S. 14), Kath. Pfarrei MB (S. 22), gemeindebrief.de (S. 20), EJ im Dekanat Bad Tölz (S. 21), A. Hillert, WCC (S. 25), übrige: Archiv der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Miesbach

Liebe Leserinnen und Leser!

in den letzten fünf Jahren haben wir viel gelernt über die Phasen eines Bauprojektes, von der ersten Idee bis zur Abnahme des fertigen Gebäudes. Am spannendsten war immer das doppelvisionäre Denken: anhand von Plänen und Zeichnungen auf dem Papier muss man sich vorstellen können, was entstehen soll. Und schon davor braucht man eine Vorstellung, was in den neuen Räumen möglich sein soll. Diese zweite Vision forderte alle am Bau Beteiligten am meisten. In der Hoffnung, dass es später in dem fertigen Gebäude auch funktioniert, haben wir neue Ideen für das Gemeindeleben entwickelt. Inklusion und Coworking waren dabei Leitideen, die wir mit Leben füllen wollen. Wie kam es dazu?



Sehr eindrücklich war für uns ein Austausch im Kirchenvorstand über biblische Gemeindebilder. In der Bibel wird Gemeinde zum Beispiel beschrieben als das wandernde Gottesvolk, oder die Herde des guten Hirten, als die selbstwachsende Saat oder das Salz der Erde. All diese Begriffe legten wir auf dem Boden aus und stellten uns nach intensiven Gesprächen zu dem Bild, das uns am meisten bedeutete. Die meisten stellten sich nicht zum Haus Gottes, sondern zum Leib mit den vielen Gliedern. Im ersten Korintherbrief (Kapitel 12) beschreibt Paulus eine Gemeinde als den Leib Christi mit vielen Gliedern. Es gibt unterschiedliche Gaben und Aufgaben

in diesem Leib. Und wenn ein Glied leidet, leiden die anderen mit. Es war spannend herauszufinden, dass gerade dieses Bild die Vorstellungen unserer Kirchenvorsteher:innen prägt. Dazu gehört, dass viele Menschen mitmachen und ihre je eigene Aufgabe übernehmen dürfen. Dazu gehört, dass jeder mit seiner Gabe willkommen ist. Folgerichtig soll das Foyer ein Ort sein, der es leicht macht, dazuzukommen.

Der Weg zu Leitgedanken wie Inklusion und Coworking ist nicht weit.

Und in diesem Bild von dem einen Leib steckt auch, dass alle verbunden sind und aufeinander angewiesen sind: Fuß und Hand, Augen und Ohren. - Die Jugendarbeit und die Kirchenmusik, das Cafe Lila und alles, was neu entsteht oder weitergeht.

Es sind viele Gaben, schreibt Paulus, aber ein Geist. Wenig später deutet er diesen einen Geist näher als Glaube, Liebe und Hoffnung.

Wir wünschen uns sehr, dass dieser gute Geist von Glaube, Liebe und Hoffnung in das neue Haus einzieht.

Ihre

Anika Sergel-Kohls
und Erwin Sergel



Stimmen zum neuen Gemeindehaus

Anlässlich der Einweihung und Eröffnung des neuen Gemeindehauses sprach Günther Ehrhardt mit vielen Personen, die in irgendeiner Weise Berührungspunkte zu diesem Haus haben, sei es als am Umbau Beteiligte,

als Mitglieder der Kirchengemeinde, aber auch Vertreter der Kommunen, der Landeskirche u.v.m. Die Frage an alle war: „Welche Vorstellungen und Wünsche haben Sie an dieses für alle offen stehende Haus?“

Christian Kopp
Regionalbischof
im ev.-luth. Kirchen-
kreis München und
Oberbayern

Ich freue mich riesig mit den Evangelischen in Miesbach über das neue Haus. Mitten in der Stadt öffnet sich die Evangelische Kirchengemeinde für die Menschen: für religiös verbundene und für religiös unmusikalische, für Einheimische und Zugereiste. Gemeinsam sucht Ihr nach dem, was Menschen in Miesbach begeistert, tröstet, stärkt, glücklich macht. Das ist der Auftrag des christlichen Glaubens. Meinen herzlichen Glückwunsch sage ich an alle Verantwortlichen für diesen Mut, das evangelische Haus zur Stadt hin aufzumachen. Ich bin so gespannt auf die Erfahrungen.

Ich wünsche mir ein gemütliches und einladendes Haus, in dem sich jeder wohl fühlt. Der „gute Geist“, der hier weht, soll für jeden und jede spürbar sein. Ich freue mich auf viele Gespräche dort, auf eine gemütliche Tasse Kaffee oder Tee und viel Kinderlachen und schöne Musik.

Betty Mehrer
Vertrauensfrau des
Kirchenvorstands, bringt als
Gemeinderätin in Weyarn viel
kommunale Bauerfahrung ein

Wir haben versucht sensibel mit dem Ort und der gestellten Aufgabe umzugehen: Dabei galt es, die bestehenden Gebäude mit den neuen Gebäuden in ein stimmiges Gesamtensemble zu führen, das der städtebaulichen Bedeutung, der Geschichte und den vielfältigen Anforderungen all der verschiedenen Nutzer gerecht wird. Dabei wurden die Außenräume neu geordnet und klarer zониert, die Fassaden der neuen Gebäude entsprechend verändert und mit der Architektursprache ein Kontrapunkt zu den bisherigen verputzten Mauerwerksbauten geschaffen: Die Wahl von Holz für das Pfarrbüro und transparenter Stahl und

Glas für das Foyer zwischen Kirche und Gemeindehaus waren bewusst getroffen.

Über allem stand jedoch der Wunsch, Räume für Begegnungen zu schaffen und dabei größtmögliche Öffnung zu erreichen.

Möge dieser Wunsch sich im so vielfältigen und engagierten Gemeindeleben der evangelischen Kirche in Miesbach erfüllen!

Johannes Wegmann
Architekt des gesamten Projektes, hat immer eine gute Idee, Geduld und diplomatisches Geschick bewiesen

Als katholische Schwestergemeinde sind wir gespannt, Eure Räume kennenzulernen und freuen uns auf Begegnungen im neuen offenen Foyer.

Wir wünschen Euch, dass die neue Gestaltung viel Platz für Euer vielfältiges Gemeindeleben bietet! Und wir wünschen uns eine gute Verbindung zwischen der Rathaus- und der Kolpingstraße und viele gegenseitige Besuche in unseren neuen Häusern.

Kathrin Baumann
Pastoralreferentin, kath. Pfarrverband Miesbach. Hat u. a. das Benefizdinner zum Fundraisingstart für beide Häuser mitinitiiert



Dr. Gerhard Braunmiller

1. Bürgermeister
Miesbach

Ein Gebäude wird gebaut, aber lebendig wird es durch uns Menschen. Diese Lebendigkeit wünsche ich dem neuen evangelischen Gemeindehaus. Es soll ein Begegnungsort werden für viele unserer Bürgerinnen und Bürger mit unterschiedlichen Bedürfnissen und Interessen, die das Haus mit Leben erfüllen und dabei Gemeinsamkeiten und Unterschiede entdecken. Ich wünsche Ihnen ein Haus mit Menschen, die Freude an der Gemeinschaft in unserer Stadt haben.

In diesem Sinne alles Gute für das neue evangelische Gemeindehaus und die Menschen, die es besuchen.

Ich wünsche mir ein Gemeindehaus, das für alle offen ist. Es soll eine Begegnungsmöglichkeit bieten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Gemeinsam können wir in vielen Projekten die Zukunft gestalten. Wir möchten in Frieden und in aktiven, sozialen Ortsgemeinschaften leben.

Danke an das gesamte Team und jeden, der einen Beitrag für unser neues Gemeindehaus geleistet hat.

Jens Zangenfeind

1. Bürgermeister
Hausham

Ich wünsche dem neuen Gemeindehaus Nutzer*in-nen mit der gleichen Begeisterung und Freude, wie ich sie bei denen erleben durfte, die es geplant und gebaut haben. Dann wird es mit Sicherheit ein einladender Ort inmitten von Miesbach, an dem gutes, offenes und herzliches Miteinander für alle spürbar wird.

Simon Kortus

LEADER-Manager LAG Kreisentwicklung-Miesbacher Land e.V.
Begleitete uns bei zwei Förderanträgen und hat uns dabei neue Horizonte geöffnet

NEU ERÖFFNUNG GEMEINDE HAUS



**Sonntag
16.10.2022**

**14:00 Uhr
Rathausstraße 10
Miesbach**

**Gottesdienst
mit Regionalbischof Christian Kopp
Schlüsselübergabe**

**Viel Musik
und verschiedene Aktionen:
Hausführung, Kinderschminken,
Fotoquiz, Feuerschale schmieden,
Fliesen bemalen für die neue Küche**

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Evangelisch-Lutherische
**KIRCHENGEMEINDE
MIESBACH CH**

www.miesbach-evangelisch.de

Gemeindehaus-Eröffnungswoche vom 14. - 23. Oktober 2022

Freitag, 14.10.2022

17:00 - 00:00 Uhr

Spielenacht

Samstag, 15.10.2022

18:30 - 19:30 Uhr

Ökumenisches Taizé-Gebet

20:00 - 22:30 Uhr

Pubquiz

Sonntag, 16.10.2022

14:00 - 18:00 Uhr

Eröffnungstag (siehe S. 7)

Montag, 17.10.2022

16:00 - 18:00 Uhr

**Infoveranstaltung
Montags-Miteinander**

20:00 - 21:30 Uhr

**Öffentliche Probe:
Rainbow Gospel Voices**

Dienstag, 18.10.2022

09:00 - 11:00 Uhr

Netzwerkfrühstück Inklusion

10:00 - 11:00 Uhr

Öffentliche Probe: Chor 65+

16:15 - 17:00 Uhr

Öffentliche Probe: Kinderchor

19:00 Einlass, 19:30 Beginn

Kino in der Kirche

Mittwoch, 19.10.2022

09:00 - 11:00 Uhr

Internationales Frauenfrühstück

10:00 - 11:30 Uhr

**Vorbereitung Gottesdienst
für Groß und Klein**

20:00 - 21:30 Uhr

Öffentliche Probe: Kirchenchor

Donnerstag, 20.10.2022

08:30 - 12:00 Uhr

Café Lila

19:30 - 21:00 Uhr

Öffentliche Probe: Posaunenchor

Freitag, 21.10.2022

17:30 - 21:00 Uhr

Biblisch-Kulinarischer Abend

Samstag, 22.10.2022

18:00 - open End

Lange Nacht der Musik

Sonntag, 23.10.2022

10:30 - 11:30 Uhr

Gottesdienst für Groß und Klein

11:30 - 12:30 Uhr

Kirchenkaffee

Montag - Freitag täglich

12:00 Uhr

Mittagsandacht

17:00 - 17:15 Uhr

15 Minuten

Kulturmomente

17:15 - ca. 17:45 Uhr

Hausführung

An verschiedenen Tagen

vormittags u. nachmittags (je ca. 1 Stunde)

Familien-Escape-Rallye

Das ausführliche Programm liegt in der Apostelkirche zum Mitnehmen aus.

Sie finden den Flyer auch auf www.miesbach-evangelisch.de zum Herunterladen.

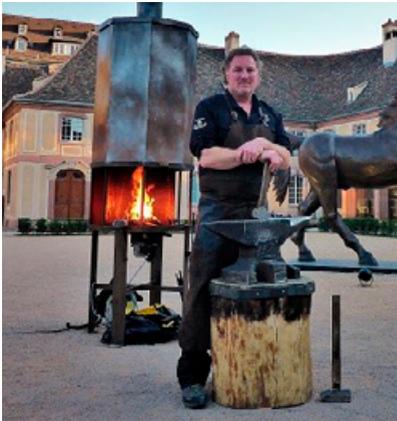


Schmieden und Fliesen bemalen

Gemeinschaftsaktionen am Eröffnungssonntag mit Tom Carstens und Ingrid Faltlhauser

Eine ganze Woche lang eröffnen wir das neue Haus. Speziell der erste Sonntag, der 16.10.2022 mit offiziellem Eröffnungsgottesdienst wird ein Highlight werden. Für diesen Tag haben wir uns zwei ganz besondere Aktionen überlegt.

Zum einen werden Sie die Möglichkeit haben, zusammen mit Schmied Tom Carstens und seinem Team zu schmieden. Schon vor einigen Jahren ist so bei der Gemeindefreizeit unsere Himmelsleiter als Geländer an der Treppe entstanden.



Kommt am Eröffnungssonntag mit Esse und Amboss und jede*r darf mitschmieden:
Tom Carstens

Dieses Mal wollen wir gemeinsam eine Feuerschale für unser Gemeindehaus schmieden. In Anlehnung an die

Erzählung vom brennenden Dornbusch soll die Schale gestaltet werden und zwar von vielen Menschen und deren Hammerschlägen auf das heiße Eisen.

Bei der zweiten Gemeinschaftsaktion entsteht der Fliesenspiegel für unsere neue offene Küche im Foyer. Ingrid Faltlhauser von der Kreativwerkstatt Allerleirauh eröffnet Ihnen die Möglichkeit, die Fliesen selbst zu bemalen und zu gestalten. Anschließend werden die Kunstwerke in der Werkstatt in Agatharied bei über 1000 Grad gebrannt und sind dann fertig zum an die Wand fliesen. Schon einzeln sind die Fliesen sicher sehenswert, aber erst gemeinsam werden sie zu einem kunstvollen Mosaik.

Machen Sie mit und geben Sie so dem neuen Haus auch Ihre persönliche Note.

Marlies Mehrer

Inklusiver Coworking Space im neuen Foyer Was verbirgt sich dahinter?

Wir haben unser Gemeindehaus umgebaut. Das wissen inzwischen die allermeisten von Ihnen. Wir haben aber nicht nur unsere Räumlichkeiten erneuert, wir haben uns auch ein ganz neues Konzept überlegt, speziell für das neu entstehende Foyer. Arbeitstitel dafür ist Inklusiver Coworking-Space für Ehrenamtliche, Kreative, Soziale Projekte und Beratungsangebote. Aber was genau verbirgt sich denn hinter diesem langen Titel?

Um das herauszufinden und uns in unserem Konzept noch klarer zu werden, besuchten wir verschiedene Coworking-Spaces in München und Umgebung. Aufgefallen ist uns, dass sich alle auf den Grundgedanken von drei „Cs“ stützen: Creativity, Community und Concentration. Wir möchten unser Hauptaugenmerk auf Kreativität und Gemeinschaft legen.

Wir möchten einen offenen Raum anbieten, der für alle Menschen leicht zugänglich ist. Hier kann man seine ehrenamtlichen Projekte planen und durchführen, aber auch kreativ werden

und sich mit einer Gruppe zum gemeinsamen Stricken verabreden. Oder aber jemand möchte einen Handkurs anbieten, für andere Musik machen, mit den anderen Anwesenden gemeinsam ein Mittagessen zubereiten, oder, oder, oder. Sie dürfen also selbst kreativ werden und den Raum mit Ihren Ideen füllen. Was dabei ganz automatisch passiert ist Austausch. Die Gruppen sind alle offen, es kann jederzeit jemand hinzukommen und sich einbringen. So kann man von den Ideen anderer profitieren und sich gegenseitig bereichern. Und ganz nebenbei entsteht eine Gemeinschaft. Und ja, es gibt auch Internet.

Dieses Konzept geht jedoch nur auf, wenn jemand vor Ort ist, der als AnsprechpartnerIn bereitsteht. Um das Haus unter der Woche möglichst lange öffnen zu können, sind wir auf ehrenamtliche Unterstützung angewiesen.

Wir suchen Menschen, die hin und wieder für 2 Stunden da sind, Besucher begrüßen und AnsprechpartnerInnen vor Ort sind für Menschen, die das Foyer nutzen wollen. Bei Interesse melden Sie sich gerne bei mir: marlies.mehrer@elkb.de oder unter 0175-6977574.

Miteinander arbeiten, voneinander lernen.
Besuch im Impact Hub in München



Marlies Mehrer
Projekt- und Quartiersmanagerin

Florian Perkmann

Bäckermeister, Stadtrat und Wirtschaftsreferent der Stadt Miesbach, unterstützte uns bestens beim Einrichten des Café Lila mit seiner gastronomischen Erfahrung

Über die Fertigstellung des neuen Gemeindehauses freue ich mich sehr. Die evangelische Gemeinde ist in der Kreisstadt eine wichtige Säule für die Begegnung zwischen den verschiedenen Konfessionen und ein wichtiges Bindeglied aller Altersschichten.

Dieser Aufgabe kann die Kirche hier mit guten Voraussetzungen für die Zukunft gerecht werden.

Das neue Gemeindehaus stelle ich mir als einen Ort mit viel Leben und tollen Begegnungen vor.

Dabei wünsche und erhoffe ich mir auch regelmäßige Treffen oder Spieleabende sowie die Chance, selbst wenn man nicht mehr so präsent ist, immer mal wieder alte Bekannte zu treffen.

Paula Berlinghof
aktiv im Jugendausschuss
der Kirchengemeinde

Peter Rauffer

Schreinermeister
Hat mit feinem Gespür Türen,
Schränke, die Küche und das
„Chorgestühl“ im Foyer gefertigt

Schreiner machen bekanntlich Menschen glücklich. Und genau das gelingt mit dem Anbau an die Kirche. Diese Schreiner-Türen sind gemacht, dass sie im übertragenen Sinn „offen stehen“, die Möglichkeit und das Angebot zum Hereinkommen bieten. Wo könnte das besser geschehen als in den neuen Räumen? Die Küche wird zum sozialen Begegnungsort, wo viel gekocht, gelacht und beratschlagt wird. Solide Handwerkskunst trägt somit zum geselligen Miteinander bei.



Tanja Brüggmann

Architektin aus unserer Kirchengemeinde. Engagiert sich mit vielen guten Ideen im Bauausschuss

Ich wünsche mir einen hellen, modernen Ort für Begegnungen von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen zum Austausch in lockerer Atmosphäre, z. B. beim Kochen, Spielen, Arbeiten und Reden. Das Zusammenspiel von Ruhe und Glauben in der Kirche mit einem architektonisch spannenden Raum mit offener Küche finde ich spannend und bringt Vorfreude auf die neue Begegnungsstätte.

Inklusion funktioniert nur in Verbindung mit Barrierefreiheit! Natürlich haben wir auch die moralische Verpflichtung, uns dafür einzusetzen, dass individuelle Teilhabe am sozialen Leben auch unseren beeinträchtigten Mitmenschen ermöglicht wird. Die damit verbundene Selbständigkeit sollte der Gesellschaft ein ehrliches Anliegen sein.

Besonders öffentlicher Raum hat Vorbildfunktion für gelebtes Selbstverständnis und ist somit zukunftsweisend und sozial relevant.

Elisabeth Neuhäusler
Behindertenbeauftragte
der Stadt Miesbach

Sophie Günther
neu in der Kirchengemeinde
und im Planungsteam der
Eröffnungswoche aktiv

Ich erhoffe mir, dass unser Gemeindehaus für uns alle mehr wird als nur ein schöner Neubau. Ich vertraue darauf, dass wir es als Gemeinde mit Leben füllen, um so aus einem bloßen Gebäude einen Ort der Begegnung werden zu lassen, an dem wir Gemeinschaft schaffen und erleben. Einen Rückzugsort, an dem gelacht, gefeiert, aber auch geweint und gebetet werden kann. Ich freue mich auf viele gute Gespräche und neue Bekanntschaften!

Große Spielenacht

In allen Räumen des umgebauten Gemeindehauses gibt es Spannendes zu entdecken. Euch erwarten Spiele unterschiedlichster Art, wie Werwolf, Karten- und Brettspiele, ein Mario Kart-Turnier, und vieles mehr..., ein Spieletauschtisch für gebrauchte Spiele (bitte mitbringen!) und eine Spielebar, an der Spiele für den Abend ausgeliehen werden können und sie euch bei Bedarf erklärt werden. Einen kleinen Snack-Kiosk wird es ebenfalls geben.

Wir freuen uns auf alle Menschen, die gerne spielen!



Freitag, 14.10.2022
17:00 - 00:00 Uhr
 im Gemeindehaus

Internationales Frauenfrühstück

Miteinander ins Gespräch kommen beim gemeinsamen Frühstück



Mittwoch, 19.10.2022
von 09:00 – 11:00 Uhr
 im Gemeindehaus

nun in den neuen Räumlichkeiten der Evangelischen Kirchengemeinde. Das gemeinsame Frühstück von Frauen jeden Alters (gerne auch mit Kindern), jeder Nationalität und jeder Religion ist eine gute Gelegenheit zum Kennenlernen. Gemeinsame Gespräche helfen zu besserem Verstehen der jeweils anderen Kultur und Lebenssituation.

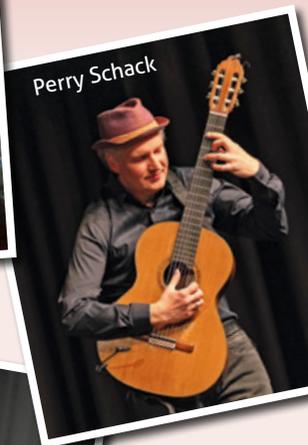
„Und die gegenseitige Wahrnehmung bleibt nicht auf die Frühstückstreffen beschränkt, sondern trägt Früchte, indem man auch auf der Straße, beim Einkauf, in Kindergarten oder Schule über Probleme spricht, Anteil nimmt, sich gegenseitig unterstützt – eine neue Nachbarschaft unter den in Miesbach lebenden Nationen entsteht!“ (Isabella Krobisch)

Vor 14 Jahren wurde das Internationale Frauenfrühstück vom Frauenforum Miesbach ins Leben gerufen. Es findet reihum an verschiedenen Orten statt – zum ersten Mal nach der Corona-Pause

Weitere Infos:

Dagmar Herrmann, Tel. 08025-4805

Lange Nacht der Musik in Kirche und Gemeindehaus



Samstag, 22.10.2022
18:00 Uhr - open End

Starten Sie beim Mitsingen mit den Rainbow Gospel Voices in eine lange Nacht der Musik, erfreuen Sie sich an Kulinarik und Musik quer durch unsere Räumlichkeiten.

Dabei sind:
Hennes und Monika Hering mit Harfe und Akkordeon,
Gitarrenvirtuose Perry Schack,
WisÄWis, Band Kreuzberg,
Stefanie Polifka und Marita Matsche mit Harfe und Klavier,
Jazz mit dem Julian-Hesse-Trio (Julian Hesse, Luca Zambito und Peter Čudek)

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten

Musikalische Angebote der Kirchengemeinde

- alle Gruppen pausieren während der Schulferien -

Kinderchor (Vorschulalter bis 6. Klasse)

Dienstag, 16:15 Uhr Leitung: Julia Schreiner Tel.: 08025-9971200

Gospelchor „Rainbow Gospel Voices“

Montag, 20:00 Uhr Leitung: Andrea Wehrmann Tel.: 08025-91943

Chor 65 plus

Dienstag, 10:00 Uhr Leitung: Andrea Wehrmann Tel.: 08025-91943

Posaunenchor

Donnerstag, 19:30 Uhr Kontakt: Ursula Heide Tel.: 08025-996456

Kirchenchor

Mittwoch, 20:00 Uhr Leitung: Andrea Wehrmann Tel.: 08025-91943

Gottesdienste 02.10. bis 13.11.2022		Miesbach Apostelkirche und an anderen Orten in der Gemeinde	
So 02.10.2022	Erntedankfest	10:30 	🎵 Erntedankfest-Gottesdienst mit dem Kinderchor Pfrin. Sergel-Kohls und Team
So 09.10.2022	17. So. n. Trinitatis	10:30 	Pfr. Woltereck
Fr 15.10.2022		20:00	Stunde der Lichter - Taizé-Gebet Ökumen. Team
So 16.10.2022	18. So. n. Trinitatis - Einweihung des Gemeindehauses -	14:00	🎵 Festgottesdienst zur Einweihung des Gemeindehauses Regionalbischof Kopp Gospelchor, „Rainbow Gospel Voices“, Kirchenchor, Chor 65+ und Posaunenchor
So 23.10.2022	19. So. n. Trinitatis	10:30 	Gottesdienst für Groß und Klein Pfr. Sergel und Team  anschließend Kirchenkaffee
So 30.10.2022	20. So. n. Trinitatis Achtung: Sommerzeit endet!	10:30 	Pfr. i. R. Weicker anschließend Kirchenkaffee
Mo 31.10.2022	Reformationsfest	19:00 	Pfrin. Sergel-Kohls 🎵 Gottesdienst mit Musik für Trompete und Orgel Wolfgang Klaus, Trompete Andrea Wehrmann, Orgel
So 06.11.2022	21. So. n. Trinitatis	10:30 	Pfr. i. R. Weicker  anschließend Kirchenkaffee
So 13.11.2022	Volkstrauertag	09:00	Stadtpfarrkirche Ökumen. Gottesdienst zum Volkstrauertag Pfr. Woltereck / kath. Partner

Gottesdienste 16.11.2022 bis 04.12.2022		Miesbach Apostelkirche und an anderen Orten in der Gemeinde	
Mi 16.11.2022	Buß- und Betttag	19:00 	Pfr. Sergel  Gottesdienst mit Musik für Flöte und Orgel Luci Kohlhauf, Flöte Andrea Wehrmann, Orgel
So 20.11.2022	Ewigkeitssonntag	10:30	Pfrin. Sergel-Kohls  Musik für Viola und Orgel Katie Barritt, Viola Andrea Wehrmann, Orgel  anschließend Kirchenkaffee
So 27.11.2022	1. Advent	10:30 	 Gottesdienst für Groß und Klein mit dem Kinderchor Pfr. Sergel und Team  anschließend Kirchenkaffee
So 04.12.2022	2. Advent	10:30	 Gottesdienst mit dem Amadeus-Chor, Neuendettelsau Pfr. Sergel  anschließend Kirchenkaffee



= Gottesdienst mit Abendmahl



= Gottesdienst für Groß und Klein



= besondere Kirchenmusik



= Nach dem Gottesdienst laden wir herzlich zum Kirchenkaffee ein.

Schliersee (Kirchengem. Neuhaus)



Christuskirche, Leitnerstraße 2

Sonntagsgottesdienst um 09:00 Uhr am

16.10.2022Aktuelle Informationen auf:
www.neuhaus-schliersee-evangelisch.de

Gottesdienste in den Seniorenheimen

Abendmahlsgottesdienste
mit Pfr. Friedrich Woltereck

Inge-Gabert-Haus der AWO
Albert-Schweitzer-Str. 8, Miesbach

jeweils freitags um 16:00 Uhr
auf Station 3 am
07.10.2022
09.12.2022

Vitanas Seniorencentrum
Carl-Fohr-Str. 4, Miesbach

14.10.2022 um 10:30 Uhr
18.11.2022 um 16:00 Uhr:
ökumen. Gottesdienst für die
Verstorbenen des vergangenen Jahres

Klinikgottesdienst im Krankenhaus Agatharied

Abendmahlsgottesdienste
in der Krankenhauskapelle St. Barbara
mit Pfr. Friedrich Woltereck

jeweils sonntags um 9:00 Uhr am
09.10.2022
06.11.2022

Ökumenisches Friedensgebet

am Marienplatz in Miesbach
jeden Dienstag um 17:00 Uhr
- findet bei jedem Wetter statt -

Stunde der Licher Ökumenisches Taizé-Gebet

Schon seit Jahren führt das Taizé-Gebet Menschen abwechselnd in einer der drei Kirchen in Miesbach zusammen. Die Kirche ist in warmes Kerzenlicht getaucht. Kommen Sie bei meditativen Liedern aus Taizé zur Ruhe und erfahren Sie Gemeinschaft im Gebet.

Herzliche Einladung!

Samstag, 15.10.2022
18:30 Uhr, Apostelkirche Miesbach





Sankt Martin in Miesbach

Ökumenischer St.-Martinszug

**Freitag, 11.11.2022
17:00 Uhr**

Wir beginnen in der Stadtpfarrkirche,
von dort ziehen wir zur Apostelkirche.



Wann?

**Freitag, 18.11.2022
19:00 - 22:00 Uhr**

Wo?

Stadtbücherei Miesbach
Rathausstraße 2a

Wer?

Kinder der 2. - 4. Klassen

Was?

Gemeinsam hören wir spannende
Wundertgeschichten aus der Bibel,
spielen, singen und basteln.
In der Pause gibt es Getränke
und Knabbereien.

**Mehr Infos
und Anmeldung**

Kathrin Baumann
Tel. 08025-7019-16,
Mail: KBaumann@ebmuc.de



Kinderseite

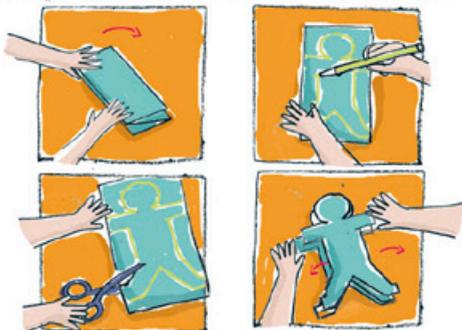
aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Papiergirlande



Du brauchst: DIN-A5-Tonpapiere in verschiedenen Farben, Schere, Klebstoff

Falte jeweils ein Papier zweimal quer wie eine Ziehharmonika. Streiche fest über die Faltkanten. Zeichne ein Kind darauf. Es kann ganz einfach gemalt sein! Arme und Beine malst du über die Kanten raus. Schneide das Bild aus dem gefalteten Papier aus – von den Kanten her. Jetzt falte das Kind auseinander – die erste Girlande ist fertig! Verfahre genauso mit den anderen Papieren.



Leo möchte einen Kürbis zum Erntedankfest bringen. Welcher Weg führt zur Kirche?



Das Wunder von Kana

Kennst du die Geschichte von dem Wein-Wunder auf der Hochzeit? Der Wein ging aus während des Festes. Wie peinlich für den Gastgeber! Schade für das fröhliche Fest! Jesus will helfen: „Füllt sechs Eimer mit Wasser und kippt sie in die Weinfässer!“ Als sie den Zapfhahn eines Fasses öffnen, fließt daraus Wein! Warum ist aus Wasser Wein geworden? Jesus erklärt das so: „Gott beschenkt uns mit allen Gaben. Auch dann, wenn wir es nicht glauben. Er sorgt für alle Menschen!“ Den Kindern wird klar: Das ist ein großes Geschenk.

Lies nach im Neuen Testament:
Johannes 2,1-11

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
Aufzusage: der dritte Weg von oben



Freizeiten bei herrlichstem Wetter

Ein Rückblick auf den Sommer in der Evangelischen Jugend



Nachdem im vergangenen Jahr die traditionellen Freizeiten der Evangelischen Jugend wegen der Corona-Pandemie noch mit teils eingeschränkter Teilnehmerzahl stattfanden, konnten in diesem

Sommer wieder alle Veranstaltungen mit voller Besetzung durchgeführt werden. Die Teilnehmer*innen und auch die Leiter*innen hatten bei herrlichstem Sommerwetter viel Spaß und genossen vor allem, Gemeinschaft erleben zu können.



Beim **Konfetzival** im Juli (Foto links) trafen sich Konfis des Jahrgangs 2022 aus acht Kirchengemeinden für ein verlängertes Wochenende am Walchensee.



Vom 11. bis 21.08.2022 genossen die Teilnehmer*innen des **Libi-Zeltlagers** das Freizeitleben auf der Ferieninsel Lindenbichl im Staffelsee. (re.)

Die Sommerfreizeit vom 24.08. bis 09.09.2022 führte in diesem Jahr nach Sardinien. 21 Jugendliche und 6 TeamerInnen freuten sich über Sonne, Strand und Meer. (unten)



Karin Bracher

Pfarramtssekretärin, lässt mit einem Team die Beete vor der Kirche erblühen

Auch deswegen, weil das neue Gemeindehaus eine Pelletsheizung bekam und energetisch saniert wurde, freue ich mich darauf. Herzlichen Dank an die hiesige Firma EST für ihre sehr gute Beratung und Begleitung während der Bauarbeiten.

Auch bin ich froh, dass alle Bäume stehen geblieben sind und wir eine wunderschöne Lage mit viel Grün haben.

Seit ich mich für den Seniorenkreis engagiere, läuft eigentlich nichts „normal“... Corona, Umbau... Deshalb freue ich mich besonders auf ein Stück Normalität.

Das Gemeindehaus soll ein Ort der Begegnung sein, wo sich jeder willkommen fühlt, wo die deutlich verbesserte Akustik die Kommunikation nicht nur überhaupt erst ermöglicht, sondern wo sie auch noch richtig Spaß macht. Beleben wir unser Gemeindehaus mit unserer positiven Energie, mit inspirierenden Begegnungen, anregenden Gesprächen, interessanten Veranstaltungen und ganz viel Musik!

Christel Schelle
im Orga-Team des
Seniorenkreises

Wie schön: das Gemeindehaus wird noch heller, offener, freundlicher und noch moderner, was ganz dem Charakter der vielen Gemeindeangebote entspricht.

Julia Schreiner

leitet den Kinderchor und hat die Aktion „Türme lesen“ fürs neue Haus initiiert

Noch mehr Menschen dürfen sich eingeladen fühlen, in Kontakt zu kommen, gemeinsam zu singen, zu tanzen, essen und spielen. Dies wünsche ich uns allen!



Das „Montags-Miteinander“ Neuer Seniorentreff ab 60 Jahren

Nach einer größeren Umbauaktion der Gemeinderäume bietet die Evangelische Kirchengemeinde Miesbach ab 24. Oktober Raum und Gelegenheit für einen neuen Seniorentreff ab 60 Jahren. Diese Chance wollen wir nutzen und einen Treff in zentraler Lage starten, zu dem wir Interessierte herzlich einladen.

Wer sind wir?

Edeltraud Schreier
- Seniorin -

Karlheinz Seybold
- Jungsenior -

... mit einem Team von anderen
Ehrenamtlichen

Ab wann finden die Treffen statt?

Starten wollen wir nach der Festwoche am Montag, den 24.10.2022 von 9:00 bis 14:00 Uhr und dann immer montags außer an Feiertagen.

Wie werden diese Treffen ablaufen?

Unser Anliegen ist es, miteinander gemütlich Zeit zu verbringen:

- bei einer Tasse Kaffee/Tee oder anderen Getränken miteinander ins Gespräch zu kommen,
- uns über aktuelle Themen oder Themen, die uns im Leben bewegt haben, auszutauschen,
- Neues, Informatives zu erfahren,

- uns zu spezielleren Themen eine Fachfrau/Fachmann einzuladen,
- gemeinsam miteinander Mittag zu essen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann melden Sie sich telefonisch an bei

- Karlheinz Seybold
Tel. 0157-56032267
- Traudl Schreier
Tel. 0151-27557328 bzw.
08025-8161

oder schriftlich mit dem entsprechenden Abschnitt unseres Flyers, der u.a. in der Evangelischen Kirche oder im Rathaus aufliegt.

Wer nicht gut zu Fuß ist, kann den Fahrservice in Anspruch nehmen.

Für Mittagessen, Kaffee/Tee, Kuchen und Getränke bitten wir um eine Spende.

Wir freuen uns auf Sie!

Ökumene weltweit: Zusammenkunft in schwierigen Zeiten

Eindrücke von der Vollversammlung des Ökumenischen Rats der Kirchen

„Die Liebe Christi bewegt, versöhnt und eint die Welt.“

Dieses Thema stand über der 11. Vollversammlung des Ökumenischen Rats der Kirchen (ÖRK), die vom 31. August bis 8. September 2022 in Karlsruhe und zum ersten Mal in Deutschland stattfand. Etwa 800 Delegierte aus 352 Kirchen waren zu Gast. Delegierte unserer Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern (ELKB) waren Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm und der Jugendsynodale Kilian Deyler.

Ich konnte als Ökumenebeauftragte drei Tage der Vollversammlung als Beobachterin miterleben.

Was macht eine ÖRK-Vollversammlung?

Die Vollversammlung ist das höchste Entscheidungsgremium des ÖRK. Sie tagt etwa alle acht Jahre. Sie ist die einzige Gelegenheit, bei der die Gemeinschaft der Mitgliedskirchen an einem Ort zusammenkommt, um gemeinsam

zu beten, zu beraten und zu feiern. Wichtige Themen diesmal waren der Krieg in der Ukraine, der Klimawandel und Gerechtigkeit im Heiligen Land.

Umstritten: Die Teilnahme der Russisch-Orthodoxen Delegation und die Rede des Bundespräsidenten

Ob die Delegation der Russisch-Orthodoxen Kirche (ROK) willkommen sei, wurde vorher kontrovers diskutiert. Weil der Moskauer Patriarch Kyrill I als Kriegsbefürworter gilt, war wiederholt der Ausschluss der ROK gefordert worden. Annette Kurschus, die Ratsvorsitzende der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) hielt dagegen: „Selbst, wenn die Verständigung zurzeit schwierig ist, müssen wir die Wege der Kommunikation unbedingt offenhalten. Ich erhoffe mir, dass auf kirchlicher Ebene eine Kommunikation möglich wird, die auch politisch etwas austrägt.“

Die elfköpfige ukrainische Delegation wurde in Karlsruhe sehr herzlich empfangen.

In seinem Grußwort kritisierte Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier die russisch-orthodoxe Kirchenleitung in ungewöhnlich scharfer Form. Ihre Führer lenkten ihre Gläubigen „auf einen (...) glaubensfeindlichen und blasphemischen Irrweg“. Sie hätten „sich mit den Verbrechen des Krieges gegen die Ukraine gemein gemacht“. Und an die Versammlung appellierte Steinmeier,



Die Liebe Christi
bewegt,
versöhnt und
eint die Welt



Baden-Württembergs Ministerpräsident Winfried Kretschmann (Grüne), Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier (SPD), der geschäftsführende ÖRK-Generalsekretär Ioan Sauca (v. li.)

Dialog sei kein Selbstzweck. - Seine Rede wurde in den Medien teils für ihre Klarheit gelobt. Er wurde aber auch kritisiert. „Unsensibel“, rümpften an meinem Mittagstisch Delegierte aus Irland und Malaysia die Nase. Und waren sich darin kulturübergreifend einig. Sie waren nicht die Einzigen.

Ich fragte mich: Wer ist denn Mitglied dieser russischen Delegation und wie verhalten sie sich hier?

Father Pjotr, ein alter Bekannter

Ich erhielt Antwort. Denn einen der Delegierten kannte ich aus Josefstal. Dorthin lädt unsere Landeskirche seit Jahrzehnten zum Europäischen Ökumenischen Studienkurs ein. Brücken der Ökumene und Freundschaften entstehen dort. Ruslan war Student aus Moskau. Nächtelang diskutierten wir unsere theologisch und ethisch weit entfernten Ansichten. Die Wiedersehensfreude

in Karlsruhe war echt. Inzwischen ist er Diakon mit Namen Pjotr und arbeitet im Außenamt seiner Kirche. Wir hatten ein intensives Gespräch. Wir haben einander zugehört und diskutiert, gesprochen über Trauer und Hoffnung. Durch diese Erfahrung bin ich eindeutig näher an der oben genannten Einschätzung der EKD-Ratsvorsitzenden.

Nach mir sprach Oberkirchenrat Martin, der den Studienkurs verantwortet und quasi unser „Außenamt“ vertritt, mit dem Gast aus Russland. Danach eilte er zu seinem Laptop mit den Worten „Ich muss meinen Artikel umschreiben.“ - Ich hoffe, dass wir bald andere Geschichte schreiben werden.

*Pfarrerin Anika Sergel-Kohls
Ökumenebeauftragte
für das Dekanat Bad Tölz*

Architektur umgibt uns bei allem was wir tun, schafft Atmosphäre und wirkt sich damit - bewusst oder unbewusst - auf unser Wohlbefinden und unsere Stimmung aus.

Wenn ein neuer Bau an einem Ort gebraucht, akzeptiert und geliebt werden soll, gilt es einen angemessenen baulichen Rahmen für die Aktivitäten zu schaffen, die in ihm und in seinem Umfeld stattfinden sollen. Architektur ist dabei weder als Kunst noch Design, sondern als soziale Baukunst zu sehen, die zuallererst dem Menschen und seinem Wohl verpflichtet ist.

Es gilt, gute Räume zu schaffen, die nicht beengen, die die Seele atmen und den Menschen sich wohlfühlen lassen, Freiheit und Spielräume bieten und Raum für soziales Leben ermöglichen. Der Wert einer Gemeinde wird aber nicht durch seine Gebäude,

sondern vor allem durch die Menschen, die diese nutzen und den Geist, in dem sie es tun, bestimmt.

Ich wünsche der Kirchengemeinde, dass ihr neues Haus zu diesem offenen, heiteren und kommunikativen Treffpunkt wird, der die Bedürfnisse und Erwartungen seiner Besucher aus Gemeinde, Ort und Region nicht nur erfüllt, sondern übertrifft.

Stefan Lautner

Architekt im
Landeskirchlichen Baureferat,
hat unsere Planungen von
Anfang an intensiv und enga-
giert begleitet

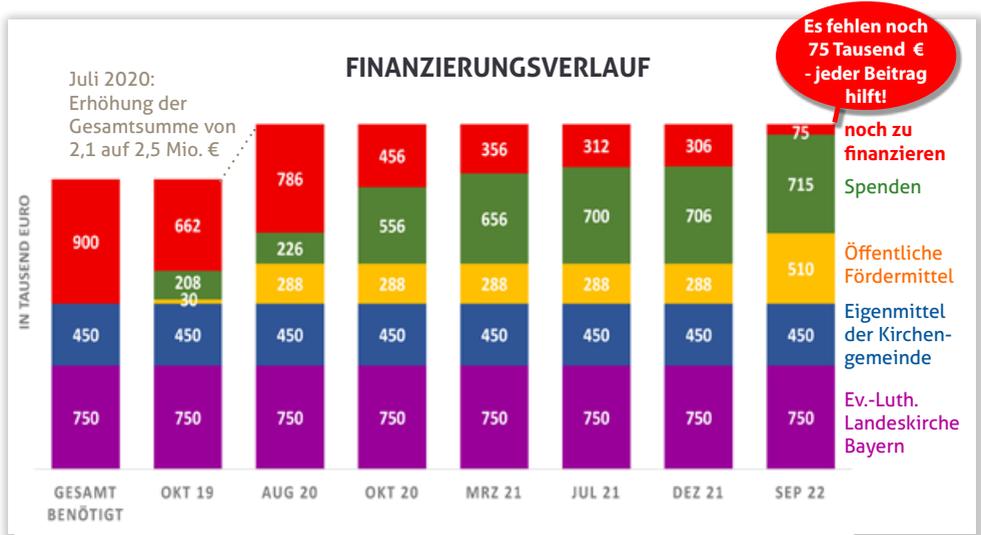
Ich hoffe darauf, dass unser Gemeindehaus ein sichtbarer Teil des sozialen Miteinanders mitten in Miesbach wird. Wir haben bei der Konzeptionierung großen Wert auf Offenheit, Teilhabe und Inklusion gelegt und wünschen uns sehr, dass diese Idee zündet und die Menschen hier zusammenbringt. Ich stelle mir z. B. vor, dass Schüler auf dem Weg von der Schule spontan einen kurzen Zwischenstopp im Café Lila einlegen, dort mit Senior*Innen beim

Kaffeetrinken ins Gespräch kommen, andere wieder auf dem Weg zum nächsten Termin eine Pause einlegen und sich mit dem Laptop irgendwo hinsetzen und gleichzeitig verschiedenen Gruppen hier ihren Platz zum regelmäßigen Austausch finden.

Dr. Michael Kuss
Mitglied des
Kirchenvorstands
und engagiert beim
Fundraising

Gemeindehaus-Umbau: fast am Ziel

Noch sind 75.000 € zu finanzieren



Jeder Beitrag hilft. Bauen Sie mit durch Ihre Spende. Vielen Dank.

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Miesbach
IBAN: DE53 7016 9598 0000 0995 11



Aktionssamstage

Wir suchen noch zupackende Menschen für zwei Aktionssamstage im Gemeindehaus: Am **1. und 8. Oktober 2022** putzen wir das ganze Haus und räumen es ein.

Machen Sie mit.

Und kündigen Sie sich bitte vorher bei Marlies Mehrer an unter Tel. 0175-6977574.

Seniorenkreis

Weitere Infos bei:
Christel Schelle, Tel. 08025-6781

Ort:

- Oktober:
Trachtenheim, Schlierseer Str. 10
- ab November:
Evang. Gemeindehaus

Uhrzeit: jeweils 14:00 - 15:30 Uhr

Es gelten die bekannten Hygiene- und Abstandsregelungen.

Donnerstag, 13.10.2022

**Wir tun etwas
für unsere geistige Fitness:**

- Rombi
- Kurzgeschichte:
Einfach zum Nachdenken

Mittwoch, 09.11.2022

Lebenslinien: Heide Lindenberg
Erfahrungen in Südafrika
und Papua Neuguinea

Mittwoch, 07.12.2022

Ein märchenhafter Nachmittag
mit Marianne Gmelin
und Steffi Polifka (Harfe)

Bibelgesprächskreis

Jeden ersten und dritten Montag
im Monat um 20:00 Uhr im
Besprechungsraum des Pfarramts
Miesbach.

Weitere Infos bei:
Pfr. Friedrich Woltereck
Tel. 08026-5551



Gemeindeblatt: Austräger*in gesucht

Wir suchen eine*n Ehrenamtliche*n,
die 4 x im Jahr das Gemeindeblatt
in **Miesbach-Schweinthal** austrägt
(je ca. 16 Hefte).

Bitte melden Sie sich im Pfarramt unter
08025-1389
oder pfarrramt.miesbach@elkb.de
Vielen Dank!

Glückwünsche im Gepäck

Der Geburtstagsbesuchsdienst in unserer Kirchengemeinde

Seit mehr als 10 Jahren besuche ich nun Gemeindemitglieder, um Ihnen im Namen unserer Kirchengemeinde Glückwünsche zu überbringen. Ich gehöre zu einem vierköpfigen Team und teile mir mit Pfarrer Friedrich Woltereck, Gudrun Schilling und Christel Schelle die Termine auf. Je nach Monat haben wir zwischen 15 und 30 Geburtstagskinder auf unserer Liste.



Als Mitbringsel: ein Heft mit Segenswünschen.

Wir gratulieren Gemeindemitgliedern zum ersten Mal an ihrem 75. Geburtstag und am 80. Geburtstag zum zweiten Mal. Ab dem 80. Lebensjahr kommen wir jährlich, denn oft ist es den

Gemeindemitgliedern dann nicht mehr möglich, aktiv am Gemeindeleben teilzunehmen.

Manchmal mache ich meine Besuche auch erst am nächsten oder übernächsten Tag, um Feierlichkeiten nicht zu stören und mehr Zeit zum Gespräch zu haben, denn diese Begegnungen finde ich sehr wichtig und lohnend. Ich erfahre dann viel aus dem Leben der Menschen: ihre Geschichte, Erfahrungen, ihre Sorgen und Probleme. Ich werde aber genauso oft nach dem Leben in der Gemeinde gefragt und kann manchmal auch mit Informationen und Ratschlägen weiterhelfen.

Ich hoffe darauf, noch viele dieser Besuche machen zu können.

Anke Weißbach



Running Dinner - Kochen, Essen, Kennen lernen

Neuaufgabe der Erfolgsveranstaltung

Nachdem das Miesbacher Running Dinner bereits zweimal auf so viel Begeisterung gestoßen ist, starten wir am

Samstag, den 12.11.2022
(17:00 - 23:00 Uhr)

in und um Miesbach eine Neuaufgabe dieser ungewöhnlichen kulinarischen Veranstaltung.

Ein Abend voller Überraschungen: Sie melden sich als Zweier-Kochteam an und kochen einen von drei Gängen. Damit bewirten Sie vier Gäste und werden selbst zweimal bekocht. Nach jedem Gang wird umgezogen. Zu wem? – Überraschung! Ebenso die Beiträge zum Tischgespräch.

Lust bekommen?

Anmeldung bei
martin@reents.eu

Im Miesbacher Gemeindeleben präsent: Christians For Future



Beim diesjährigen ökumenischen Kirchenfest war auch die Christians For Future-Ortsgruppe mit einem Stand vertreten. Laura Kille (re.) und Lisa Gött informierten darüber, wie jede*r Einzelne im Alltag seinen Beitrag zur Bewahrung der Schöpfung leisten kann.

Das Taizé-Gebet in der Portiunkulakirche Ende September unter dem Motto „Schützt die Schöpfung“ gestalteten sie ebenfalls mit.

Monatsspruch
OKTOBER
2022

Groß und **wunderbar** sind deine Taten, Herr und Gott, du Herrscher über die ganze Schöpfung. **Gerecht** und **zuverlässig** sind deine Wege, du König der Völker. «

OFFENBARUNG 15,3

Monatsspruch
NOVEMBER
2022

Weh denen, die **Böses gut** und Gutes böse nennen, die aus **Finsternis Licht** und aus Licht Finsternis machen, die aus **sauer süß** und aus süß sauer machen! «

JESAJA 5,20

Apostelkirche Rathausstraße 12 83714 Miesbach
Gemeindehaus Rathausstraße 10 83714 Miesbach

Pfarramt	 Sekretärin: Karin Bracher	 Sekretärin Fundraising: Dunja Kirchenbuechler	Bürozeiten: Di, Do, Fr 9 - 12 Uhr	Rathausstraße 8 83714 Miesbach Tel.: 08025-1389	pfarramt.miesbach@elkb.de dunja.kirchenbuechler@elkb.de
Pfarrer			Anika Sergel-Kohls Erwin Sergel	Rathausstraße 8 83714 Miesbach Tel.: 08025-1389	anika.sergel-kohls@elkb.de erwin.sergel@elkb.de
Pfarrer Klinik- und Seniorenheim- seelsorge		Friedrich Woltereck	Agatharieder Weg 12 83734 Hausham Tel.: 08026-5551 Fax: 08026-3702	friedrich.woltereck@elkb.de	
Kirchen- musik		Kantorin Andrea Wehrmann	Tel.: 08025-91943	andreawehrmann@aol.com	
Jugend- referentIn		Diakonin Marion Schönsteiner	Tel.: 0170-3103282	marion.schoensteiner@ ej-dekanat-toelz.de	
Projekt- und Quartiersmanagerin		Marlies Mehrer	Tel.: 0175-6977574	marlies.mehrer@elkb.de	
Mesnerin und Hausmeister			Ludmilla und Gustav Kammerer	Tel.: 08025-99567	
Vertrauensfrau des Kirchenvorstands		Betty Mehrer	Tel.: 08020-295	betty.mehrer@t-online.de	
Kirchenmusikverein	Gabriele Hesse	Tel.: 08025-7374			
Telefonseelsorge	Tel.: 0800-1110111				
Bankkonten	IBAN: Ev. Kirchengemeinde Kirchenmusikverein	DE53 7016 9598 0000 0995 11 DE49 7016 9598 0000 0883 31	BIC: GENODEF1MIB GENODEF1MIB	Bank: Raiffeisenbank im Oberland Raiffeisenbank im Oberland	

